

RÜCKBLICK & AUSBLICK

VERANSTALTUNG „ZUKUNFT DES EHRENAMTS IN DER
FLÜCHTLINGSARBEIT“

4.10.2017



LANDKREIS HEILBRONN

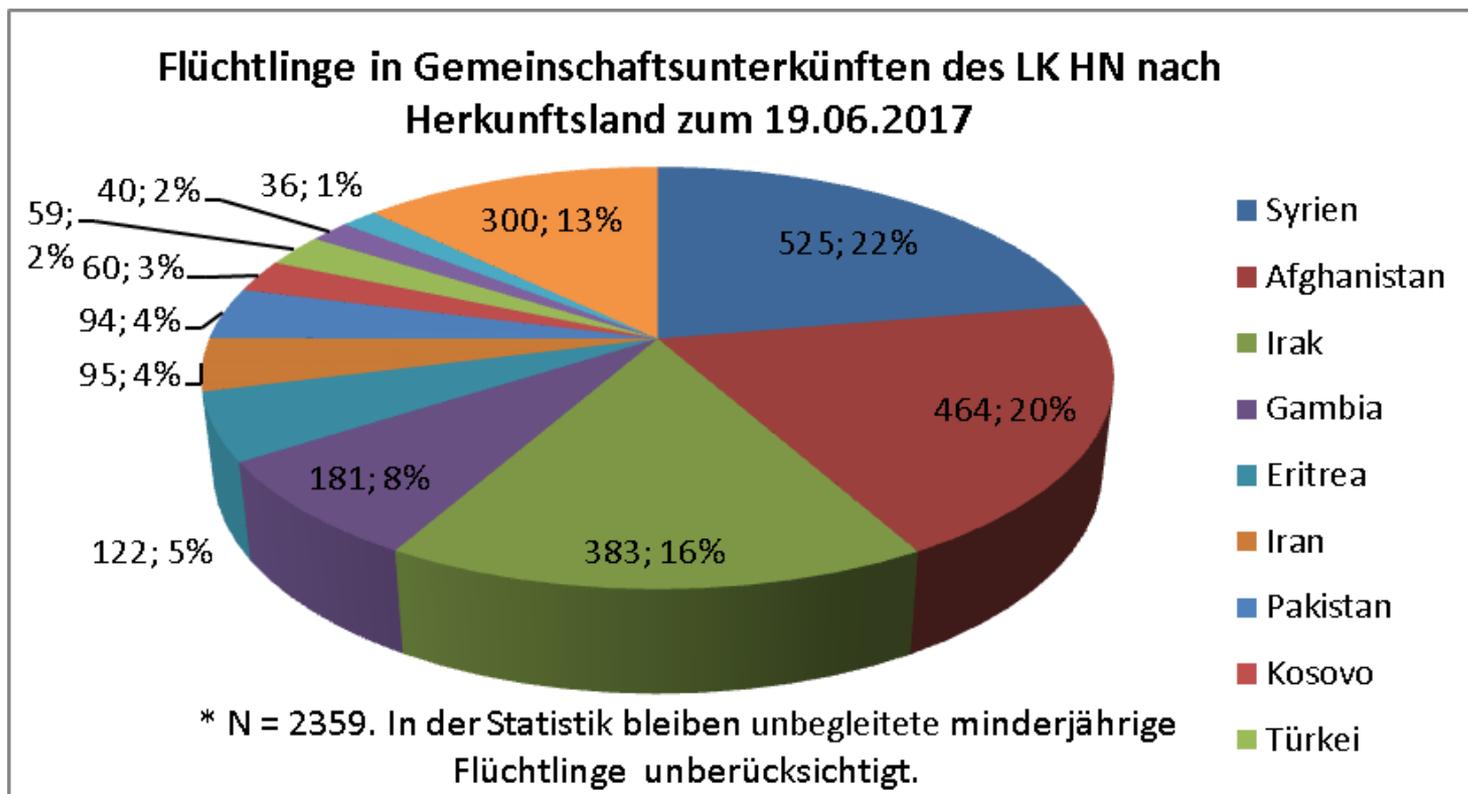
ÜBERSICHT

- 1. Geflüchtete im Landkreis Heilbronn**
- 2. Willkommen im Heilbronner Land**
- 3. Flüchtlingsbeauftragte**
- 4. Gemeinsam in Vielfalt**
- 5. Pakt für Integration - Integrationsmanager**

GEFLÜCHTETE IM LK HEILBRONN

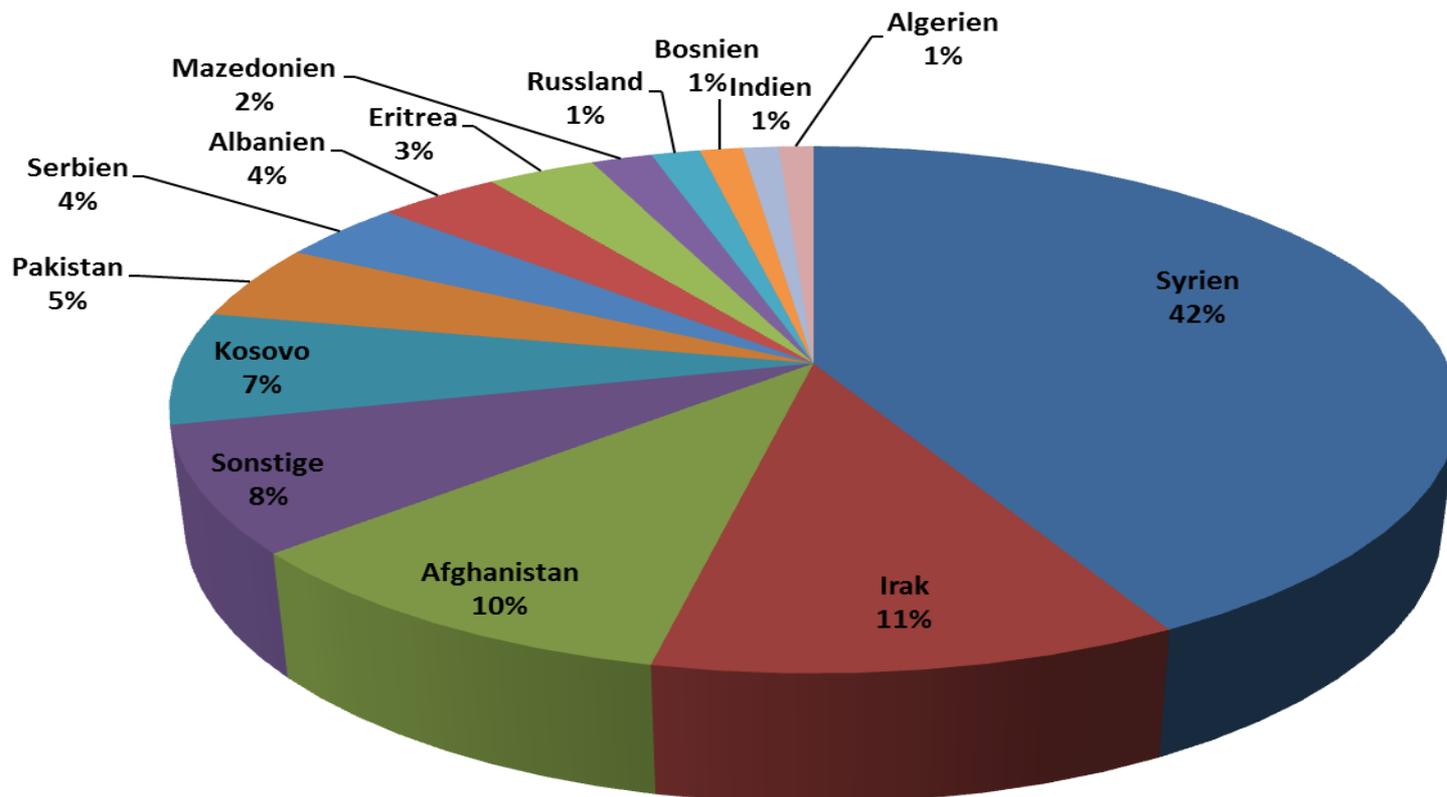
- 2.362 Personen in 113 Gemeinschaftsunterkünften (GUs)
(Stand: Ende Juni 2017)
- 3.200 Personen in 105 Gemeinschaftsunterkünften
(Stand: Januar 2016)
- monatliche Zugänge Dezember 2015 / Januar 2016:
je 600 Personen
- monatlicher Zugang aktuell: etwa 70 Personen

GEFLÜCHTETE IM LK HEILBRONN



GEFLÜCHTETE IM LK HEILBRONN

Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften des LK HN nach Herkunftsland im Januar 2016



WILLKOMMEN IM HEILBRONNER LAND

- Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung
- Qualifizierung von Integrationslotsen für Asylbewerber, Qualifizierung von Paten für Flüchtlinge nach Abschluss des Asylverfahrens
- Weitere Schulungen und Veranstaltungen: Wie geht's weiter Asylkreis?, Traumaschulung, ehrenamtlicher Sprachunterricht, Wohnen in Anschlussunterbringung, Deutsch als Zweitsprache bei Kindern in der Schule, Wege auf den Arbeitsmarkt
- Finanzierung von Unterrichtsmaterial für ehrenamtlichen Sprachunterricht

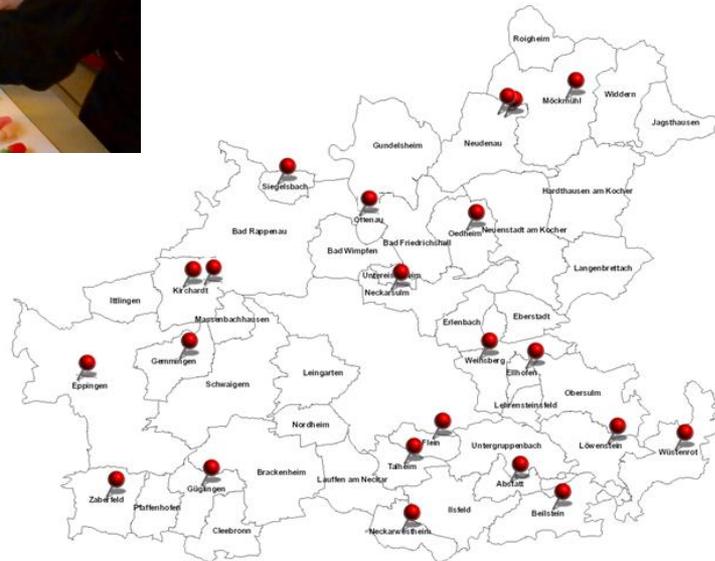
FLÜCHTLINGSBEAUFTRAGTE

- Förderung durch das Land Baden-Württemberg
- Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche und Asylkreise
- Organisation der Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements
- 50 %-Stelle ab 01.01.2016, 100 % seit 01.02.2017

GEMEINSAM IN VIELFALT



- Integrationsprojekt im LK Heilbronn 2016/2017
- 50.000 Euro vom Land Baden-Württemberg für den Landkreis
- Vier Ideenworkshops, 24 Integrationsprojekte
- Projektschau am 24.11.2017 in Offenau



BILDUNGSKOORDINATION FÜR NEUZUGEWANDERTE

- Lenkungsgruppe zur Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte und drei Arbeitsgruppen
- Rückmeldung von den Ehrenamtlichen zu den Bildungsangeboten wird in Kürze per Mail abgefragt

PAKT FÜR INTEGRATION

- Integrationsförderprogramme in den Bereichen Integrationsmanagement, Bildung, Übergang in den Beruf, Sprache und bürgerschaftliches Engagement
- Bürgerschaftliche Strukturen und das Ehrenamt unterstützen
 - Zusätzlicher Bedarf und Weiterentwicklung des Landesprogramms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“

INTEGRATIONSMANAGER

- Soziale Beratung und Betreuung für Geflüchtete in Anschlussunterbringung
- insgesamt rund 1000 Stellen in ganz Baden-Württemberg
- Vorschlag, dass Landkreis Aufgabe übernimmt
- Kommunen können entscheiden
- Abgrenzung von Tätigkeit des Sozialdienstes
- Ansiedlung im Sachgebiet Integration
- Nutzung von vorhandenem Wissen und Informationen
- Probleme und Handlungsbedarfe können auf strategischer Ebene aufgegriffen werden

INTEGRATIONSMANAGER

- Unterstützung bei Formalitäten und Arbeit mit Integrationsvereinbarungen
- Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte: Koordination und Struktur der Integrationsarbeit
- Integrationsmanager: konkrete Einzelfallarbeit und aufsuchende Integrationsarbeit